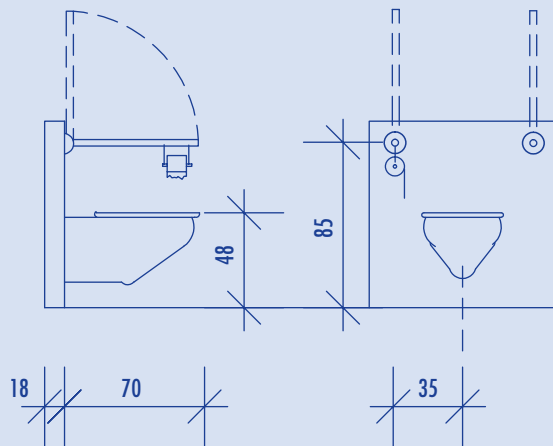


Haltegriffe in einer Höhe von 85 cm zum Klappen bieten zusätzliche Sicherheit. Der seitliche Abstand der Haltegriffe sollte von der Mittelachse des WC-Beckens etwa 35 cm betragen.

In den Haltegriff können auch Papierhalter und der Betätigungsschalter für die WC-Spülung integriert werden. Auf eine tragfähige Ausbildung der Wände oder der Vorwandinstallationen ist zu achten.



Weitere Informationen zum barrierefreien Bauen und Wohnen enthalten die Themenflyer „**Grundlegende Tipps**“, „**Gebäudeerschließung**“ und „**Wohnraum**“, darüber hinaus die DIN Normen 18024 Teil II und 18025 Teil I und Teil II.

Grundlagen für Planungskizzen: Barrierefreies Bauen 1, Barrierefreie Wohnungen, 1992, Herausgeber: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Bayerische Architektenkammer

Informieren ist kostenlos und bringt viel!

Erfahrene Architektinnen und Architekten beraten kostenlos und firmenneutral zum Thema: „Barrierefreies Bauen und Wohnen“.

Wir bieten

- Persönliche Beratungsgespräche
- Telefonische Kurzberatung
- Schriftliche Beratung
- Vor-Ort-Beratung bei Ihnen zu Hause

Am besten vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

**Landesberatungsstelle
Barrierefrei Bauen und Wohnen
Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 30 78
Mo, Mi und Do 10 - 13 Uhr
Telefax 0 61 31 / 22 30 79
barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de
www.barrierefrei-rlp.de**

Ein Projekt des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie



Träger:



Kooperationspartner:



Sanitärbereich

Planen, Modernisieren und Bauen
für alle Lebenslagen



4

Themenflyer



Bauen für die Zukunft – barrierefreies Bauen

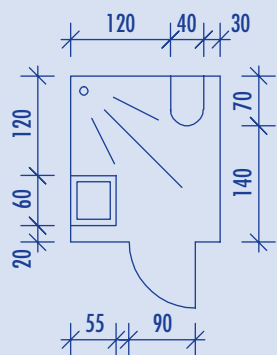
Ob Neubau oder Umbau, ein Haus oder eine Wohnung sollte den Bedürfnissen seiner Bewohner in jeder Lebensphase gerecht werden. Eine vorausschauende Planung macht im Alter oder bei eintretenden Behinderungen nachträgliche, teure Umbauten überflüssig.

Barrierefreies Bauen legt den Grundstein für ein **lebenslanges und komfortables Wohnen**. Bei intelligenter Planung sind kaum Mehrkosten zu erwarten.

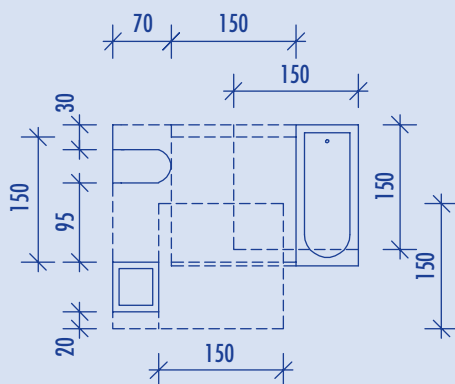
Sanitärbereich: Bad, Dusche und WC

Der **Duschbereich** sollte mindestens 120 cm x 120 cm, besser 150 cm x 150 cm, groß sein. Ein durchgehender rutschfester Fliesenbelag im gesamten Bad, der zum Bodenablauf ein Gefälle von 1,5 cm

aufweist, bietet die Möglichkeit die Fläche des Duschbereichs gefahrlos als Bewegungsfläche mit zu nutzen. Bei beengtem Raumangebot birgt der Einsatz von Duschwannen, auch bodengleichen oder die Abgrenzung des Duschbereichs mit Formfliesen, Stolpergefahren.



Bewegungsflächen vor dem Waschtisch, dem WC, der Badewanne und die Bewegungsfläche des Duschbereichs **dürfen sich überlagern**.

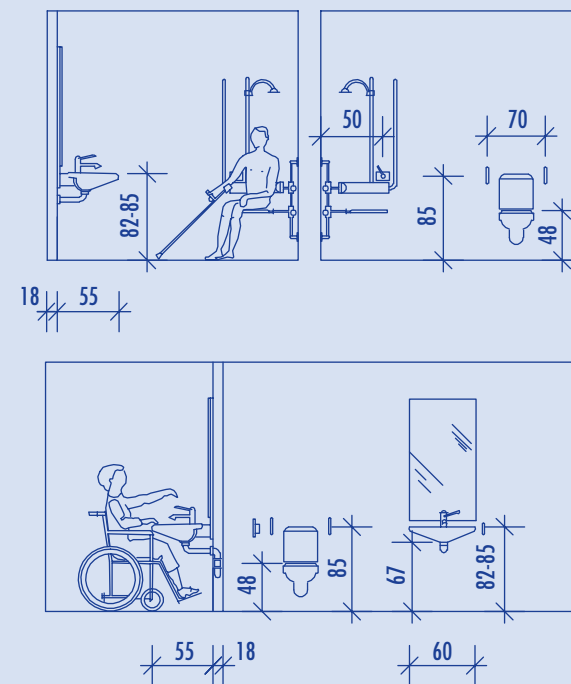


Ein fest montierter Klapp-sitzergänzter Duschbereich. Die Armatur, eine Einhebelmischbatterie mit Temperaturbegrenzer und die Handbrause sollten im Sitzen zu

bedienen sein. Die Installationshöhe sollte 85 cm über dem Boden und 50 cm außerhalb einer Ecke sein. Haltegriffe und -stangen bieten dort Halt, wo sie benötigt werden. Nach DIN 18025 sollte die Möglichkeit bestehen, über dem Bodenablauf nachträglich eine Badewanne aufstellen zu können, die mit einem Lifter unterfahrbar ist. Auf eine tragfähige Ausbildung von Wänden, Decken und Vorwandinstallationen ist zu achten.

Der **Waschtisch** sollte flach ausgebildet und untersitzbar und -fahrbar sein. Um eine Beinfreiheit von 67 cm Höhe zu gewährleisten, bietet sich der Einbau eines Flach- oder Unterputzsiphons an. Vor dem Waschtisch ist auf ausreichende Bewegungsflächen von 120 cm x 120 cm, besser 150 cm x 150 cm, zu achten.

Ein durchgehender Spiegel bis zur Oberkante des Waschtischs oder ein Kippspiegel ermöglichen das Sehen im Sitzen. Die Montagehöhe des Waschtischs beträgt 82 - 85 cm.



Neben dem **WC** sollte auf einer Seite eine freie Fläche von 95 cm Breite und 70 cm Tiefe sein, damit man mit einem Rollstuhl seitlich anfahren kann, um auf das WC umsetzen zu können. Auf der zweiten Seite genügen 30 cm. Vor dem WC ist eine Bewegungsfläche von 120 cm x 120 cm, besser 150 cm x 150 cm, vorzusehen. Die Montagehöhe des WCs sollte 48 cm betragen oder individuell angepaßt werden.